

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Ein Verein im Wandel der Zeit

Bürgernetz Landkreis Pfaffenhofen e. V.

Dem Sport in Bayern gewidmet

Bayerischer Landes-Sportverband e. V.

Hand in Hand!

Wie sich der Tierschutzverein um seine
Schützlinge kümmert



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schaden zufügen!“ So lautet ein Satz in § 1 des Deutschen Tierschutzgesetzes (TierSchG), das 1972 erlassen wurde. Der Tierschutz wurde 1998 in der Bayerischen Verfassung und als Staatsziel 2002 im Deutschen Grundgesetz verankert. Deutschland hat weltweit die schärfsten Gesetze rund um das Wohl der Tiere. Doch was nützt dies, wenn der Wille des Gesetzgebers nicht oder nur ungenügend umgesetzt werden kann? Die Veterinärämter wären hoffnungslos mit dieser Aufgabe überfordert. Daher haben es sich diverse Tierschutzorganisationen zu ihrer Aufgabe gemacht, neben dem Schutz aller Tiere auch die Aufgaben des Landes und der Kommunen zu übernehmen. Die Kommunen sind nämlich gesetzlich dazu verpflichtet, Fundtiere entgegenzunehmen und diese auch artgemäß unterzubringen, zu verwahren und die Aufwendungen dafür zu tragen.

Im Pfaffenhofener Tierschutzverein, der sich seit einigen Jahren in seinem neuen Tierheim an der Weiberrast um die artgerechte Versorgung der Tiere kümmert und so die Aufgabe der Städte und Gemeinden übernimmt, herrscht der Grundsatz: Bei uns sind Tiere auch Menschen!

Zahlreiche ehrenamtliche MitarbeiterInnen kümmern sich aufopferungsvoll um ihre Aufgabe rund ums Tier. Dafür gebührt ihnen mein ehrlicher tiefer Respekt. Die politisch Verantwortlichen sollten jedoch nicht nur danken, dass Freiwillige ihre Aufgabe übernehmen, sondern sollten auch versuchen, die notwendigen Auslagen in ausreichender Höhe zu ersetzen. Ich bin guter Dinge, dass die Gemeinden des Landkreises zumindest mit den Zuschüssen der Stadt Pfaffenhofen gleichziehen und pro Jahr und Einwohner 50 Cent an Zuschüssen gewähren.

Jedem, der aktiv Tierschutz betreibt (auch am eigenen Haustier) oder passiv – durch Spenden oder Mitgliedschaft im Verein – und natürlich und vor allem den aktiven Vereinsmitgliedern spreche ich hiermit stellvertretend als zuständiger Referent auch für den Stadtrat Pfaffenhofen meinen herzlichen Dank aus.

Ihr Thomas Röder
Stadtrats-Referent für öffentliche Sicherheit und Tierschutz

NEWS / TICKER

Archäologische Funde am Hauptplatz
Auf dem Gelände des ehemaligen Café Herb sind Archäologen am Werk. Auf Anfrage des Heimat- und Kulturkreises und mit Genehmigung des Grundstückbesitzers bot der Grabungsleiter Bernd Kriens gratis eine Führung für interessierte Bürger. pafunddu.de/6460

Stefanie Reisner Deutsche Meisterin!
Mit einer grandiosen Leistung von 396 Ringen (100/98/99/99) beendet Stefanie Reisner vom Schützenverein ZSG Stegerbräu „die Ruaßigen“ Pfaffenhofen ihren Wettkampf und legt für die Konkurrenz im letzten Durch-

gang die Messlatte extrem hoch. Eine Stunde später hat die 16-Jährige Gewissheit. Sie hat es tatsächlich geschafft und ist Deutsche Meisterin im Luftgewehrschießen. pafunddu.de/6412

Pfaffenhofener Musikschüler singen auf neuer Kinderlieder-CD
Jetzt ist sie im Handel, die neue Sternschnuppe-CD „Bayerische Kinderlieder: Drunt in der greana Au“, auf der einige Chorkinder der Städtischen Musikschule Pfaffenhofen mitgesungen haben. „Beim Bimperlwirt, beim Bimperlwirt“ und „Da Wind, der waht“ sind ihre beiden Titel. pafunddu.de/6447

STADTTHEMA

- 3 Hand in Hand!
Wie sich der Tierschutzverein um seine Schützlinge kümmert

STADTGESPRÄCH

- 5 Auf geht's, Welt retten! Klimaschutztag am 17. Oktober
- 5 Das war ein schönes Volksfest!
- 6 Neuer Pendler-Parkplatz
- 6 Schaukästen geben Überblick über Lauf- und Wanderstrecken
- 6 Natur in die Stadt: Führungen geben erste Eindrücke
- 6 „Flucht und Vertreibung“

STADTGESCHICHTEN

- 7 Tierschutz war auch schon vor über 100 Jahren ein Thema

STADTLEBEN

- 8 Ein Verein im Wandel der Zeit
Bürgernetz Landkreis Pfaffenhofen e. V.
- 8 Dem Sport in Bayern gewidmet
Bayerischer Landes-Sportverband e. V.
- 9 Der Energiewende-Kongress
Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V.
- 9 Erfolgreicher Fußballnachwuchs
MTV Pfaffenhofen Junioren-Fußball
- 9 100-Jahr-Feier mit Fahnenweihe
Katholischer Frauenbund
- 9 Schnappschuss des Monats
Torjubiläum beim FC Tegernbach

STADTINFO

- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHEHEN

- 11 Historische Ausstellung
- 11 Pfaffenhofener Mobilitätstag
- 11 Theater- und Filmprojekt macht Einzelschicksale lebendig
- 11 Spiel und Spaß rund ums Buch
- 11 2 Autoren auf der Lesebühne
- 11 Klavierabend Mariya Kim
- 11 10. Beatboard Skatecontest
- 12 Veranstaltungskalender

Mit 2
Beilagen

· Stopp CO2 – Ich bin dabei.
Klimaschutzallianz Pfaffenhofen a. d. Ilm

· EFA-Flyer

Beilagen fehlen? Tel. 08441 7820-34

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Franziska Seer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert
BILDNACHWEIS Paul Ehrenreich, Elisabeth Steinbüchler, Franziska Seer, Linda Rosenberger, Tom Strasser
TITELFOTO Paul Ehrenreich
AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen
ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe November erscheint am 28.10.2015.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten

PAFUNDU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

Hand in Hand! Wie sich der Tierschutzverein um seine Schützlinge kümmert



Der Gesundheitszustand von Mila, Maja und Milo lässt sich mit einem Wort zusammenfassen. Um in der Alliteration zu bleiben: mit dem Wort miserabel. Als die drei Katzenschwester in der Tierherberge Pfaffenhofen abgegeben werden, haben sie extremen Katzenschnupfen. Alle drei sind verwurmt. Sie haben stark entzündete und geschwollene Augen. Die Tierärztin des Vereins hat wenig Hoffnung, dass ihnen ihr Augenlicht erhalten werden kann.

Es wird anders kommen. Denn ehrenamtliche Mitarbeiter des Tierschutzvereins Pfaffenhofen kümmern sich um die etwa fünf Wochen alten Katzenzwerge. Das bedeutet: Alle drei bekommen alle zwei Stunden spezielle Augensalben. Rund um die Uhr. Auch nachts? Auch nachts! Nach sechswöchiger Behandlung haben sie sich zu drei wunderhübschen Kätzchen entwickelt. Nur die beiden Katzenmädchen Maja und Mila haben einen leichten

Silberblick von ihrer Augenentzündung zurückbehalten, was lediglich optisch für manche einen Makel darstellt, die Kätzchen aber nach Ansicht der behandelnden Veterinärärztin in ihrer Sehkraft nicht beeinträchtigt.

Es ist kein alltäglicher Fall im Tierschutzverein Pfaffenhofen. Außergewöhnlich ist er aber auch nicht. „Wir wissen von einem Tag auf den anderen nicht, was uns erwartet“, sagt Sandra Lob, die Leiterin des Tierheims Pfaffenhofen. „Das kann ein entlaufener Hund sein, ein verletztes Tier, ein Abgabebier. Fast hinter jedem Tierschicksal steht eine menschliche Tragödie. Beispielsweise, wenn ältere Menschen ins Seniorenheim umziehen müssen und ihren Liebling nicht mitnehmen dürfen.“

Ehrenamtliche erfüllen kommunale Aufgabe

Was viele Menschen nicht wissen: Die Versorgung von Fundtieren ist kein Hobby weltfremder Tierliebhaber, sondern eine kommunale Aufgabe, die von den Gemeinden an die Tierschutzvereine weitergereicht wird. Dort kümmern sich in der Regel Ehrenamtliche ohne Bezahlung, bestenfalls mit minimaler Aufwandsentschädigung, um das Wohl dieser Tiere.

Sandra Lob, Stadträtin und Tierheimleiterin: „Ich würde mir wünschen, dass jedes Tier sprechen könnte, das zu uns kommt. Zehn Minuten würden reichen. So könnten wir erfahren, was dem Tier



widerfahren ist, unsere Mitarbeiter könnten sich dann noch besser auf das Tier einstellen. Und wir könnten die Tiere noch besser verstehen.“

Vereinsgründung vor knapp 20 Jahren

1996, vor knapp 20 Jahren, wurde der Tierschutzverein Pfaffenhofen von Tierliebhabern gegründet. Die ersten Jahre verbrachte der Verein in sehr beengten und provisorischen Verhältnissen in einem Abbruchhaus an der Scheyerer Straße. Dass Wasser, Heizung, Strom ausfielen, gehörte zur Tagesordnung. „Wenn es im Winter klirrend kalt wurde, mussten die Tiere nachts mit Wärmflaschen warm gehalten werden, damit sie nicht erfrieren.“

Im Jahr 2009 war es so weit: Ein neues Tierheim sollte gebaut werden! Im Jahr 2011 konnte endlich das neue, großzügige Gebäude an der Weiberrast für die herrenlosen und obdachlosen Haustiere eröffnet werden.

53.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr!

Längst hat sich inzwischen der Betrieb in der neuen Tierherberge eingespielt. Im Schnitt werden pro Jahr von Helfern und Praktikanten 53.000 Stunden geleistet. Das sind rund 145 Stunden jeden Tag – ehrenamtlich, also ohne

MANUELA BRAUNMÜLLER

Manuela Braunnüller, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Pfaffenhofen und Umgebung e. V.

Tierliebhaber oder weltfremde Spinner?

Einige Mitmenschen betrachten uns als weltfremde Spinner, weil wir uns ganz und gar dem Tierschutz verpflichtet haben.

Warum machen wir das? Die Antwort ist einfach: weil uns jedes gerettete Tierleben die Kraft und die Motivation gibt, weiterzumachen und nie aufzuhören. Tiere sind unsere Mitgeschöpfe. Sie haben es verdient, mit Anstand und Respekt behandelt zu werden! Wer einmal in die dankbaren Augen von Tieren geschaut hat, denen wir helfen konnten, schöpft daraus die Kraft, den vielfältigen Aufgaben in Sachen Tierschutz immer wieder aufs Neue gerecht zu werden.

Was wir uns insbesondere wünschen, ist sowohl mehr Verständnis als auch mehr Unterstützung für den Tierschutz – sowohl von Seiten der Gemeinden als auch vom Land Bayern. Dieses stellt nämlich keinen einzigen Cent für den Tierschutz zur Verfügung und ist damit Schlusslicht bei den Bundesländern. Das muss sich dringend ändern!



Tierheimleiterin Sandra Lob und ihr Hund Don. Auch Don stammt aus dem Tierschutzverein Pfaffenhofen.

Fortsetzung von Seite 3



Tierheim-Helferin Marieke und Tierheimhund Moritz. Zweimal am Tag mit den Hunden Gassigehen ist Pflicht. Bei gutem Wetter ist das eine Gaudi; bei Schmuttelwetter muss man sich aber schon mal aufraffen.

Bezahlung. Dienstzeit ist an 365 Tagen im Jahr – Tiere kennen keine Feiertage, sie wollen jeden Tag gefüttert und eventuell medizinisch betreut werden. Das Notfalltelefon ist täglich von 8 Uhr morgens bis abends um 18 Uhr eingeschaltet. Danach sind die Polizeistationen in Pfaffenhofen und Geisenfeld erste Anlaufstelle, wenn es um Fundtiere geht.

Die Beamten haben Schlüssel zum Gelände der Tierherberge, um beispielsweise einen streunenden Hund über Nacht unterzubringen, der sich und Verkehrsteilnehmer potenziell gefährden kann. Ab dem nächsten Morgen kümmern sich dann die Mitarbeiter des Tierschutzvereins und versuchen, das gefundene Tier und sein Herrchen beziehungsweise Frauchen wieder zusammenzuführen.

„Das ginge oft sehr viel schneller, wenn alle Haustierte gekennzeichnet und registriert wären“, sagt Manuela Braummüller, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Pfaffenhofen. Es wäre ganz einfach. Ein kleiner Mikrochip, kaum größer als ein Reiskorn, wird dabei unter die Haut injiziert und anschließend mit einer Kontaktadresse und der Telefonnummer der Besitzer registriert. Braummüller: „Im Gegensatz zur früher

üblichen Tätowierung merken die Tiere das in der Regel gar nicht. Sie müssen nicht in Narkose gelegt werden und die kleine Spritze zwickelt nicht mehr als eine ganz normale Impfung.“

Exzellenter Ruf über die Landkreisgrenzen hinaus

Heute genießt das Pfaffenhofener Tierheim über die Grenzen des Landkreises hinaus einen exzellenten Ruf. Besucher kommen sogar aus angrenzenden Landkreisen und aus München zu Besuch, um sich umzusehen und eventuell ein vierbeiniges oder gefiedertes neues Familienmitglied auszusuchen. Jedes Tier wird von ehrenamtlichen Helfern der Tierherberge zum künftigen Besitzer gebracht. Nicht zuletzt, um sicherzustellen, dass das Tier dort artgerecht gehalten werden kann.

Sandra Lob, die Tierheimleiterin: „Wir haben bizarre Fälle erlebt. Zum Beispiel geben wir Papageien oder Sittiche nur in Freiflug-Volieren ab, niemals in Einzel- oder Käfighaltung. Als wir mit einem Papagei vor Ort waren und darum gebeten haben, die Voliere sehen zu dürfen, stellte sich heraus, dass die Interessentin nur einen winzigen Käfig besaß und das Foto mit der großzügigen Voliere aus dem Internet kopiert

und uns geschickt hatte. In solchen Fällen nehmen wir das Tier sofort wieder mit – und ersparen ihm damit eine lebenslange Quälerei.“

Knappe Finanzen

Ein Problem bleibt: Die finanzielle Situation aller Tierschutzvereine ist stets auf Kante genäht. Die Zuschüsse von Kommunen sind keine freiwillige Unterstützung oder gar großzügige Spende, vielmehr müssen die Kommunen für die artgerechte Haltung und Pflege der Tiere zahlen. Leider sind diese Pauschalen sehr knapp bemessen und reichen längst nicht, um die Kosten für Unterhalt, Strom, Heizung und nicht zuletzt Tierarzthonorare zu decken.

„Hätten wir nicht unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und private Spender, wäre der Betrieb nicht aufrecht zu erhalten“, sagt Manuela Braummüller. „Wir betteln nicht. Aber wir würden uns wünschen, dass wir mehr Unterstützung durch Privatpersonen und auch durch Firmen bekommen. Manchmal werden wir belächelt. Zu Unrecht. Menschen sollten den Tieren mehr Respekt entgegenbringen, es sind Lebewesen wie Du und ich. Niemand hat das Recht, ein Tier zu quälen oder ihm Schmerzen zuzufügen. Jedes Lebewesen hat es verdient, mit Anstand und Würde behandelt zu werden.“

Nach drei Monaten konnten alle Racker aus der eingangs erwähnten Dreierbande die Tierherberge verlassen. Das Geschwisterpärchen Milo und Maja durfte gemeinsam sein neues Zuhause beziehen. Zeitgleich hat auch Mila mit einem Katerchen aus der großen Schar der Tierheim-Jungspunde Einzug bei ihrer neuen Familie gehalten. Tierheimleiterin Sandra Lob: „Am meisten freuen wir uns, wenn unsere Tiere nicht zu uns zurückkehren, auch wenn der Abschied von ihnen oft heimlich mit Tränen verbunden ist. Man baut einfach eine Beziehung mit ihnen auf. Denn eine Tierversmittlung sollte ein Tierleben lang halten und dann sollen Mensch und Tier während dieser Zeit gemeinsam durch Dick und Dünn gehen.“

Paul Ehrenreich
 Werbefotograf und ehrenamtlicher Tierschützer
pafunddu.de/6521

Einige Zahlen

Der Tierschutzverein Pfaffenhofen hat derzeit etwa 650 Mitglieder. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 553 Tiere vom Verein betreut, 259 Fundtiere und 130 Übereignungstiere aufgenommen und 121 Pensionstiere, sogenannte „Urlaubsgäste“, versorgt. 284 Tiere konnten vermittelt werden, darunter hauptsächlich Katzen, Hunde und Kleintiere.

Mitglied werden

kann man beim Tierschutzverein Pfaffenhofen für 30 Euro im Jahr für Einzelpersonen, 60 Euro für Familien, Jugendliche zahlen 15 Euro. Einen Mitgliedsantrag kann man sich auf der Homepage des Vereins herunterladen www.tierherberge-paf.de oder telefonisch anfordern unter 08441 / 490244.

Auf der Homepage gibt es außerdem laufend aktuelle Informationen zu Tieren, die zu vermitteln sind. Da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, kann jeder Mitgliedsbeitrag und jede Zuwendung steuerlich geltend gemacht werden.



„Es macht Spaß, mitzuhelfen. Ich arbeite seit über drei Jahren ehrenamtlich in der Tierherberge. Es ist einfach ein gutes Gefühl, Tieren und Menschen zu helfen. Ich habe jeden Tag Spaß, dort mitzuhelfen.“

Angelika Hiller arbeitet seit drei Jahren im Schnitt viermal pro Woche ehrenamtlich in der Tierherberge. Sie ist für die Hunde zuständig.



Auf geht's, Welt retten! Klimaschutztag am 17. Oktober



TV-Star Jean Pütz kommt mit seiner Pütz-Munter-Power-Show am 17. Oktober um 11 Uhr nach Pfaffenhofen auf den Hauptplatz.

Unter dem Motto „Auf geht's, Welt retten!“ veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen am Samstag, 17. Oktober ab 9 Uhr den zweiten Klimaschutztag. Der ganze Thementag steht im Zeichen von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung.

Pütz-Munter-Power-Show

Das erste große Highlight ist um 11 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus die Pütz-Munter-Power-Show des Wissenschaftsjournalisten Jean Pütz, bekannt u. a. von der WDR-Hobbythek. In seiner amüsanten Show präsentiert Jean Pütz verblüffende und magische Experimente rund um „Energie“, „Klimaschutz“ und „Energieeinsparung“ zum Staunen, Schmunzeln, Mit- und Nachmachen.

Marktplatz der Klimaschützer

Am Vormittag verwandelt sich der Platz vor dem Rathaus zum „Marktplatz der Klimaschützer“. Vereine, Institutionen, Firmen und Betriebe zeigen dort von 9 bis 13 Uhr ihr Klima-Engagement. Außerdem erwarten alle Besucher viele Mitmach-Aktionen, Unterhaltung und Infos für Jung und Alt.

Kinderprogramm, E-Bikes und „Klima-Schmankerl“

Der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen richtet auf dem Hauptplatz Forscherstationen für Kinder ein, an welchen Experimente durchführt werden: Sie können z. B. leuchtendes Waschpulver selbst herstellen und mit nach Hause nehmen. Auf dem grünen Wochenmarkt werden regionale, klimaschonende landwirtschaftliche Erzeugnisse mit dem Label „Klima-Schmankerl“ ausgezeichnet. Außerdem können E-Bikes getestet werden.

Klimaschutz-Infostand und Wärmebild-Selfie

Am Stand der Klimaschutzinitiative bekommen Besucher nicht nur alle Infos zum Pfaffenhofener Klimaschutzprogramm, sondern können auch gleich ein Wärmebild-Selfie machen lassen und ausgedruckt mit nach Hause nehmen.

„Kühl-Fossil gesucht!“ – Neuer Kühlschrank zu gewinnen!

Beim Wettbewerb „Kühl-Fossil gesucht!“ sucht die Klimaschutzinitiative das „Kühlfossil“, den ältesten Kühlschrank im Stadtgebiet. Alle Pfaffenhofener können prüfen, wie alt ihr Kühlschrank ist und bis 13 Uhr einen Beweis (Kaufquittung o. ä.) am Klimaschutz-Infostand vorlegen. Der Gewinner erhält im Austausch gegen das Altgerät einen energieeffizienten neuen Kühlschrank.

Energetische Einblicke

Der Nachmittag des Klimaschutztages steht ganz im Zeichen „Energetischer Einblicke“. Betreiber von Energieanlagen, öffentlichen Einrichtungen, Firmen und Hausbesitzer öffnen von 14 bis 17 Uhr ihre Türen. Besichtigt werden können z. B. die Firmenzentrale der Eichenseher Ingenieure, das Klärwerk Pfaffenhofen, das Biomasse-Heizkraftwerk, der Wasserhochbehälter an der Weiberrast, die Kita Ecolino und ein Passivhaus im Ecoquartier.

Festabend mit Verleihung des Klimaschutzpreises 2015

Ab 19 Uhr sind alle Bürger zu einem Festabend in den Rathaus-Festsaal eingeladen. Als Gastrednerin spricht Sina Trinkwalder, die Gründerin von „manomama“, der ersten öko-sozialen Textilfirma in Deutschland. Nach der offiziellen Gründung der Klimaallianz und Ehrung der aktivsten Stadträdler besucht Obama-Doppelgänger Luis Lay stellvertretend für sein berühmtes Ebenbild die Pfaffenhofener Klimaschützer. Der Höhepunkt des Abends ist die Verleihung des ersten Pfaffenhofener Klimaschutzpreises. Zum Ausklang spielt die klimaneutrale Unplugged-Band „Hopfengold“.

Kostenlose Standplätze am Hauptplatz zu vergeben

Wer sich mit seiner Initiative, seinem Verein oder Unternehmen am 17. Oktober auf dem Marktplatz der Klimaschützer mit einem Stand beteiligen möchte, der kann sich ab sofort informieren und anmelden unter Tel. 08441 859182.

pafunddu.de/6387



Das war ein schönes Volksfest!

Bei schönem Spätsommerwetter hat Pfaffenhofen zwölf Tage und Abende lang Volksfest gefeiert. Das Programm war abwechslungsreich, die Stimmung bestens und Wirte, Schausteller und Fieranten können zufrieden sein. Auch den vielen Tausend Besuchern wird das 67. Pfaffenhofener Volksfest sicher in bester Erinnerung bleiben. pafunddu.de/6501



Neuer Pendler-Parkplatz



Der neue Pendler-Parkplatz am Sägewerk, in der Nähe des Pfaffenhofener Bahnhofs.

Der neue Parkplatz mit 60 Stellplätzen, den die Stadt Pfaffenhofen in direkter Bahnhofsnahe geschaffen hat, ist fertig. Da die Bahn selbst nicht für Stellplätze sorgt, hatte die Stadt sich wieder um ein Grundstück bemüht, und nach längeren Verhandlungen konnte sie den vorderen Teil des Sägewerk-Grundstücks an der Schrobenhausener Straße pachten. Auf diesem Gelände befindet sich nun der neue P&R-Parkplatz, mit dem der derzeitige Bedarf gedeckt sein müsste. Um eine Dauerlösung zu suchen, wird sich demnächst eine Arbeitsgruppe „Verkehr und Mobilität“ mit einer langfristigen Planung beschäftigen. Da geht es um eine bessere Steuerung der Verkehrsströme, eine eventuelle Bewirtschaftung der Parkplätze und die Frage zusätzlicher Kapazitäten am Bahnhof. pafunddu.de/6499

Schaukästen geben Überblick über Lauf- und Wanderstrecken



Sie freuen sich, dass die Schautafeln jetzt aufgestellt sind (von links): 2. Bürgermeister Albert Gürtner sowie Dr. Bernhard Ugele und Georg Obermair vom Lauftreff Pfaffenhofen.

In einem gemeinsamen Projekt mit dem MTV-Lauftreff hat die Stadt Pfaffenhofen vor zwei Jahren Lauf- und Wanderstrecken beschildert. Jetzt wurden dazu drei Schaukästen aufgestellt, die einen Streckenplan enthalten und damit eine gute Übersicht über die verschiedenen Touren geben. Die Schaukästen wurden an drei Startpunkten zu den Laufstrecken und Wanderwegen aufgestellt, und zwar an der Weiberast, am Parkplatz Königsberger Straße und am Schindelhauser Forst unterhalb

des Kuglhofes. Zu den Lauf- und Wanderstrecken gibt es auch einen Flyer mit einer Übersichtskarte und detaillierten Beschreibungen, der jetzt neu aufgelegt wurde und kostenlos im Rathaus, im Haus der Begegnung und im Verwaltungsgebäude ausliegt.

Beschildert sind eine Reihe von Wegen im „Aktiv-Park Ost“ und „Aktiv-Park West“ sowie zwei lange Wanderwege, der „Panoramaweg Ost“ und der „Panoramaweg West“. pafunddu.de/6394

„Flucht und Vertreibung“



Mit diesem Leiterwagen ist eine Familie 1945 nach Pfaffenhofen geflohen.

Unter dem Titel „70 Jahre Flucht und Vertreibung“ plant die Stadt Pfaffenhofen für den Herbst 2016 ein Projekt, das sich mit ihrer Nachkriegsgeschichte auseinandersetzt. In Pfaffenhofen hat sich die Einwohnerzahl zwischen 1945 und 1950 nahezu verdoppelt, auch aufgrund der vielen Flüchtlinge aus den östlichen Gebieten. Insgesamt nahm Deutschland damals mehr als zwölf Millionen Flüchtlinge auf.

Die Stadt widmet sich diesem Thema mit einer Veranstaltungsreihe sowie der Dokumentation der Schicksale von Familien, die damals hier ankamen. Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen teilen möchten, sind eingeladen sich an Stadtarchivar Andreas Sauer zu wenden (Tel. 08441 78165 oder Mail an andreas.sauer@stadt-pfaffenhofen.de). pafunddu.de/6393

Natur in die Stadt: Führungen geben erste Eindrücke



„Diese Führung ist zwar kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst“ – so begrüßt Walter Karl, Geschäftsführer der „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH“, salopp seine Gäste zu den Baustellenführungen über das Gelände der Gartenschau. Noch erwarten den Besucher Erdhügel und Bagger. Doch unter den lebendigen Schilderungen von Walter Karl entstehen

erste Bilder im Kopf: ein gemütliches Picknick auf der Musikwiese im Bürgerpark, große Schaukeln im Sport- und Freizeitpark und nicht zuletzt eine mit Spannung erwartete Gartenschau 2017, deren Herzstück der Festplatz darstellt. In der rund zweistündigen Führung gewinnen die Bürger einen ersten Überblick über die geplanten Projekte, die bis zum Frühjahr 2017 mehr Natur in die Stadt bringen werden.

Die Stadt Pfaffenhofen steht derzeit unter einem großen Wachstumsdruck. Bürgermeister Thomas Herker weiß deshalb auch von der Bedeutung öffentlicher Grün- und Erholungsflächen, die im Rahmen der Gartenschau 2017 als Ausgleich zur prophezeiten Nachverdichtung geschaffen werden sollen. „Das ist unsere einmalige Gelegenheit, den Lebenswert Pfaffenhofens weiter zu erhöhen“, so Thomas Herker. In der ganzen Stadt sollen neue Flächen

entstehen, von denen jeder profitieren kann. Zunächst soll mit dem 2,5 Hektar großen Bürgerpark Pfaffenhofens erste Parkanlage entstehen. Zusätzlich zum Bürgerpark bekommt die Stadt auch einen eigenen Sport- und Freizeitpark, der die bereits bestehenden Sportanlagen miteinander verbinden wird. Auch die Renaturierung der Ilm, die durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt umgesetzt wird, trägt zur wesentlichen Aufwertung dieses Areals bei.

Außerdem wird die „Insel“ neu angelegt. Auf dem 0,3 Hektar großen Areal zwischen der Ilm und dem Schwarzbach wird neben einem Sinn- und Tastgarten sowie Sitzstufen auch ein Zugang zur Ilm ermöglicht. „Hier entsteht zusammen mit geplanten Bauvorhaben ein kleines innerstädtisches Schmuckkästchen“, so Walter Karl. Wer noch in diesem Jahr an einer Bau-



stellenführung teilnehmen will, hat am Dienstag, 13. Oktober, um 17 Uhr und am Samstag, 17. Oktober, um 10 Uhr Gelegenheit dazu. Außerdem lädt das Gartenschau-Team am 17. Oktober um 14.30 Uhr zu einem „Nachmittag der offenen Baustelle“ ein. Dabei gibt es neben kulinarischen Schmankerln verschiedene Mitmach-Aktionen sowie um 16 Uhr die letzte Baustellenführung dieses Jahres. Anmeldungen für die Führungen per Tel. 08441/408270 oder Mail an info@gartenschau-pfaffenhofen.de. pafunddu.de/6455

Tierschutz war auch schon vor über 100 Jahren ein Thema

Der Tierschutz hat heute in Pfaffenhofen und im Landkreis durch verschiedene Initiativen vor allem in den letzten 20 Jahren wesentlich bessere Möglichkeiten erhalten, seine Ziele wie die Versorgung ausgesetzter und abgegebener Katzen und Hunde und anderer Tiere zu verfolgen. Doch schon im 19. Jahrhundert waren der Schutz und die Achtung der Tiere ein wichtiges Thema. Die Gründung des ersten Tierschutzvereins im Bezirk Pfaffenhofen vor rund 140 Jahren war die Initialzündung einer Entwicklung, die bis heute an Aktualität nichts eingebüßt hat.

Um 1876: Gründung des Bezirkstierschutzvereins

Im Bezirk Pfaffenhofen kam es um 1876 erstmals zur Gründung eines Tierschutzvereins. Anliegen war die Förderung des Tierschutzes im gesamten Amtsbereich durch Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit und an den Schulen. Neben dem Bezirksamt gehörten dem Verein viele Amtspersonen und Bürgermeister, aber auch Lehrer, Geistliche sowie Privatpersonen an.

Der Münchner Tierschutzverein initiierte im Jahr 1888 die Aktion „Schutz den Tieren“, über die auch im Bezirk Pfaffenhofen den Schülern die Bedeutung

des Tierschutzes nahegebracht werden sollte. In den Blick der Tierschützer gerieten beispielsweise die Schlachthöfe (in Pfaffenhofen seit 1910). Nur fachlich ausgebildetes Personal und nicht wie häufig die Metzgerlehrlinge sollten dort die Betäubung der Tiere vor der Schlachtung vornehmen, um deren Leid zu verringern.

Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung als wichtigste Anliegen

Im noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts landwirtschaftlich dominierten Landkreis Pfaffenhofen bildeten Tiere die wichtigste Arbeitskraft in der Landwirtschaft. Daher wurden Ochsen und Pferde als Zug- und Lasttiere entsprechend „wertgeschätzt“ und im Regelfall artgerecht gehalten.

Dennoch gab es wiederholt Vorfälle, die Tierschützer schon im 19. Jahrhundert auf den Plan riefen. Insbesondere das Knebeln der Schlachttiere und unsachgemäßes Transport der Tiere zum oder vom Markt waren Herausforderungen der damaligen Zeit.

Die Gründung des Geflügelzuchtvereins 1888 und des Fischereivereins 1895 boten dem Tierschutz mit dem Anliegen der artgerechten Haltung zusätzliche Möglichkeiten, ein Bewusstsein für Tiere als Lebewesen zu

schaffen und sie nicht als Sache zu betrachten.

Gefahr von Tierseuchen

Die Maul- und Klauenseuche bei Rindern und Schweinen war bis ins 20. Jahrhundert hinein eine große Bedrohung für die Landwirtschaft. Wiederholt mussten nach bekannt gewordenen Seuchen ganze Viehmärkte in Pfaffenhofen und Umgebung abgesagt werden. Mit aufkommenden Impfungen und Unter-Quarantäne-Stellung der betroffenen Höfe oder gar ganzer Ortschaften bekam man das Problem besser in den Griff.

Zurückgehende Artenvielfalt bei Singvögeln

Schon im 19. Jahrhundert wusste man um die große Bedeutung von Feldrainen und Hecken insbesondere für Singvögel. Diese waren als Insektenvertilger sehr wichtig, wurden jedoch durch das Abholzen von Sträuchern und Bodengewächsen ihrer Lebensräume beraubt. Die Störung des natürlichen Gleichgewichts sorgte für einen Rückgang der Artenvielfalt und förderte Insektenplagen im Landkreis. Öffentliche Aufrufe seitens des Bezirksamts verhallten jedoch oft ungehört.

Die Initiativen von Schulrat Lutz

Insbesondere der Vogelschutz entwickelte sich zu einem wichtigen The-



Mehrere Plakate des Münchner Tierschutzvereins aus dem Jahr 1888 sollten in Pfaffenhofen bei der Jugend das Bewusstsein für den Tierschutz schärfen. An die Mütter wurde appelliert, die Sensibilität der Jugend im Umgang mit Tieren zu steigern und das Ausüben von Gewalt gegen Tiere zu verhindern.

ma. Schulrat Joseph Lutz, seit 1889 als Lehrer an der Knabenschule tätig, gründete einen Verein für Vogelschutz, initiierte Ausstellungen und Aufklärungsveranstaltungen für Schüler und förderte die Bienenzucht. 1911 war er gemeinsam mit Eichmeister Josef Mayer Vertrauensmann für Vogelschutz im Bezirk. Wichtige Aktion war neben Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Bildvorträgen das jährliche Aufstellen von Nisthöhlen in den Anlagen der Stadt. Derartige Aktionen organisierte nach dem Zweiten Weltkrieg auch der „Vogelliebhaber- und Vogelschutzverein“ unter Otto Braun.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/6431



Großviehmärkte waren bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg ein wichtiges Forum für die heimische Landwirtschaft. Durch Viehseuchen war ihre Abhaltung jedoch immer wieder gefährdet (um 1930).



Schulrat Joseph Lutz (1867–1958) war als langjähriger Lehrer in Pfaffenhofen treibende Kraft beim Vogelschutz. Jahrzehntlang engagierte er sich auf diese Weise im Tierschutz (ca. 1950).

BÜRGERNETZ LANDKREIS PFAFFENHOFEN E. V.

Ein Verein im Wandel der Zeit



„Nichts ist beständiger als der Wandel“ (Charles Darwin). Das gilt besonders für die schnelllebige Kommunikation im Internet.

In Kürze feiert der gemeinnützige Verein Bürgernetz Landkreis Pfaffenhofen e. V. sein 20-jähriges Bestehen. Initiiert durch die bayerische Staatsregierung unter Edmund Stoiber, bildeten sich 1996 bayernweit die Bürgernetze in den Landkreisen. Sie hatten den Auftrag, Kommunen, Behörden, Schulen, Vereinen, Firmen und den Bürgern den Zugang zum world wide web zu ebnet. In Pfaffenhofen ließen sich bei

der Gründung am 29. Januar 1996 zunächst 28 Teilnehmer registrieren, darunter das Landratsamt, die Stadt und die Sparkasse Pfaffenhofen.

Der Verein entwickelte sich prächtig. Durch das sympathische, ehrenamtliche Engagement von Uwe Urta gelang es, junge Menschen für die Idee zu begeistern und eine leistungsfähige Technik-Gruppe auf die Beine zu stellen. Immer montags traf man sich zum Stammtisch. In der „Alten Schmiede“ wurden im wahrsten Sinne des Wortes kreative Ideen geschmiedet. Ein Meilenstein der Vereinsgeschichte war das Projekt „T-DSL für ALLE“, das von Jörg Bucher 2001 initiiert wurde. Das Thema ist heute noch aktuell. Der lebendige Verein zählte in seiner Blütezeit mehr als 1.400 Mitglieder. Durch umfangreiche Schulungsangebote und durch individuelle Betreuung bei Netz- und Computerproblemen leistete der Verein einen großen Beitrag für die Bürger.

Heute engagiert sich der Verein wieder mit neuen Projekten ehrenamtlich. Besonders ältere Menschen brauchen Hilfe im Umgang mit der modernen



Aus der Blütezeit des Bürgernetzvereins: Infostand auf der Hallertauer Messe 2000.

Technik. Das Projekt 50+ wird dieser Nachfrage gerecht. Einsteigerkurse für Tablets und Smartphones werden ebenso angeboten wie Hilfen am Computer vor Ort oder online. Alle Betriebssysteme von Windows über Linux, OS X, iOS und Android werden unterstützt. Die Hilfe ist nicht nur auf Mitglieder beschränkt, aber natürlich freut sich der Verein über jeden Neuzugang.

In der Computerwerkstatt, die monatlich an einem Samstag geöffnet ist, können die Bürger ihre Hardware be-

urteilen lassen. Es werden kleine Fehler analysiert und wenn möglich sofort behoben. Für junge Familien will der Bürgernetzverein in Kürze einen speziellen Familienaccount anbieten. Der erlaubt den Kids, kontrolliert und relativ gefahrlos über die Server des Bürgernetzes im Internet zu kommunizieren. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig, denn für den Jugendschutz sind Einstellungen am heimischen Router erforderlich. Hier werden Aufklärung, Schulung und Hilfe geboten.

Seit 2012 hat der Verein seinen Sitz in der Sonnenstraße. Einen Raum für die Programmierer, eine Werkstatt für Bastler und einen Seminarraum für Schulungen haben die Mitglieder in vielen Arbeitsstunden ausgebaut und eingerichtet. Der Verein finanziert sich selbst, durch die Beiträge der Mitglieder und gelegentlich durch Spenden, und ist als gemeinnütziger Verein auf Förderer angewiesen. Zahlreiche Ideen und Visionen schlummern noch in den Köpfen der aktiven Mitarbeiter. Da sind Helfer immer sehr willkommen.

pafunddu.de/6280

BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND E. V., SPORTKREIS PFAFFENHOFEN

Dem Sport in Bayern gewidmet

Der Bayerische Landes-Sportverband e. V. wurde 1945 gegründet und ist der zweitgrößte Landesverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Mit derzeit mehr als 12.000 Vereinen, 4,45 Millionen Mitgliedern und 54 Sportfachverbänden, 90.000 lizenzierten Übungsleitern sowie ca. 300.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern ist der BLSV als Dachorganisation Sprecher und Vertreter der Interessen des Sports in Bayern.

Neben der Organisation des Sportbetriebes werden Initiativen, Aktionen und Projekte mit großem Engagement umgesetzt (u. a. das Deutsche Sportabzeichen, Lauf10! FrankenAktiv).

Zu den Aufgaben und Zielen des BLSV zählen die Entwicklung neuer Konzeptionen für Sport und Gesundheit, Familien-, Senioren- und Behindertensport, Breiten- und Leistungssport sowie die erzieherisch-sportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und de-

ren Umsetzung in allen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sportpolitische Schwerpunkte sind die Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen über den Sport hinaus sowie die Beratung und Unterstützung der Vereine und Fachverbände beim Bau von Sportstätten.

Der BLSV fungiert dabei als treuhänderisches Unternehmen des Freistaats Bayern und ist als Mittler zwischen Politik und Vereinen tätig. Darüber hinaus gibt es für die BLSV-Mitglieder (Sportvereine und Verbände) eine gemeinsame Sportversicherung, einen kostenfreien Rechts- und Steuerservice sowie in 7 Sportbezirken und 76 Sport-

kreisen kompetente Ansprechpartner direkt vor Ort und flächendeckend in allen bayerischen Regionen.

Der Kreis Pfaffenhofen wurde 1991 durch die Trennung von Ingolstadt mit 92 Vereinen gegründet und besteht jetzt aus 115 Sportvereinen mit 47.465 Mitgliedern, davon sind 59 Prozent männlich. 40 Prozent der Einwohner im Landkreis sind damit Mitglied in einem Sportverein, bei den Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahre sind es sogar 67 Prozent und bei den Erwachsenen ab 61 noch 28 Prozent. Die Mitgliederzahl stieg in den letzten fünf Jahren um 3.200, also jährlich um durchschnittlich 640 Mitglieder.

Von den 54 Sportverbänden im BLSV sind 38 im Kreis Pfaffenhofen mit ihren Sportarten von Aikido bis Volleyball vertreten. Der größte Fachverband ist Fußball mit 40 Vereinen und 14.000 Mitgliedern, dann folgen Turnen mit 11.400 Mitgliedern in 32 Vereinen,



Tennis mit 4.500 Mitgliedern in 31 Vereinen, Skisport mit 3.400 in 18 und Eissport mit 2.000 Mitgliedern in 23 Vereinen.

Der 14-köpfige Kreisvorstand unter Vorsitz von Florian Weiß aus Pfaffenhofen betreut und unterstützt die Vereine vor Ort besonders bei der Aus- und Fortbildung der Übungsleiter im Breiten- und Gesundheitssport. Auf der Agenda stehen aber auch Sport für Ältere, Sportabzeichenabnahmen, Beratung und Unterstützung bei Vereinsförderung, Sportstättenbauförderung, Ehrungen im Ehrenamt, Fachtagungen für Vorstandsmitglieder zu aktuellen Themen wie Steuer- und Versicherungsfragen, GEMA, Klima-Check usw. Weitere Infos gibt es unter www.blsv-kreis-pfaffenhofen.de.

pafunddu.de/6365



BLSV-Fortbildung für Übungsleiter.

ENERGIE- UND SOLARVEREIN PFAFFENHOFEN E. V.

Der Energiewende-Kongress



Die Energie-für-alle-Woche (EFA) vom 11. bis 18. Oktober bietet auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm quer durch alle Bereiche der Energiewende. Dabei steht jeder Tag unter einem anderen Schwerpunkt:

Am 14. Oktober präsentiert z. B. Dr. Helmut Muthig mit seinem Vortrag „Energie-Highlights“ einfach und unterhaltsam Energie-Neuigkeiten aus Forschung und Technik. Im Anschluss plaudert Dr. Axel Berg in seinem Vortrag „Warum stockt die Energiewende“ aus dem Nähkästchen der Energiewirtschaft und Energiepolitik.

Am 15. Oktober dreht sich alles um den „Ökologischen Hausbau“. Nach einem Vortrag zum Thema Passivhaus von Christiane Ametsberger präsentiert Prof. Christian Schiebel von der Regierung von Oberbayern das 10.000-Häuser-Programm der bayerischen Staatsregierung. Im Anschluss erörtert Rita Obereisenbuchner ökologische Dämm-

stoffalternativen und erläutert, wie man durch zeitgemäße Planung optimal Energie sparen kann. Einen weiteren Höhepunkt bildet am 16. Oktober das Science-Dinner mit in einer fantastischen Wissenschaftsshow, spektakulären Aha-Erlebnissen aus der Welt der Physik zwischen den Gängen eines exquisiten 3-Gänge-Menüs.

Den Abschluss bildet der 2. Bayerische Bürgerenergie Gipfel 2015 am 18. Oktober mit dem „Meet and Greet“ der Bayerischen Bürgerenergie, zu welchem Bürgerenergie-Gesellschaften aus ganz Bayern nach Pfaffenhofen kommen.

Nach Seminaren zu rechtlichen und technischen Neuerungen der Bürgerenergie diskutieren ab 20 Uhr Energie-Politiker und Energiefachleute auf dem Podium über die Zukunft der Bürgerenergie. Als prominenter Redner wird außerdem der Autor des EEG 2000, Hans Josef Fell, erwartet. Zur ethischen und spirituellen Sicht auf die Energiewende spricht der Ex-Prior des Klosters Andechs, Anselm Bilgri, der auch anschließend die politische Podiumsdiskussion moderieren wird. pafunddu.de/6497

MTV PFAFFENHOFEN JUNIOREN-FUSSBALL

Erfolgreicher Fußballnachwuchs



Die Aufstiegs Mannschaft des MTV (F2).

Die Fußballabteilung des MTV Pfaffenhofen kann zufrieden auf die abgelauene Junioren-Saison 2014/15 zurückblicken.

Die F3 spielte in der Vorrunde in Liga 5 Donau/Isar und konnte alle Punktspiele gewinnen (Torverhältnis 84:1). Das Team von Trainer Helmut Reiter qualifizierte sich damit für die Meister-Runde. Auch in der Liga der Top-Teams belegte man mit fünf Siegen aus sieben Spielen einen Spitzenplatz. In der Hallensaison zeigten die jungen MTVler ebenfalls ihre Klasse: An sechs Hallenturnieren nahmen sie teil und belegten dreimal den 1. Platz, zweimal den 2. und einmal einen 3. Platz. Diese Siegesserie konnte auch bei den Sommerturnieren fortgesetzt werden.

Beim großen Ilmtal-Cup der SG Oberes Ilmtal belegte die F3 des MTV Pfaffenhofen einen beachtlichen 2. Platz, beim Alte-Haide-DSC-Cup in München wurde sie sogar Turniersieger.

Die F2-Fußball-Junioren des MTV, die ebenfalls von Helmut Reiter trainiert wurden, schafften den Aufstieg von Liga 7 in Liga 6 Donau/Isar.

Die F1 des MTV wurde von Tom Wilhelm und Alex Schlager trainiert und konnte in der Vorrunde fünf von acht Spielen gewinnen. In der Rückrunde wurden drei von sieben Spielen gewonnen.

Zum Saisonabschluss fuhr die F1 zum Fußball-Golf, während die F2 und die F3 zum DFB-Pokalspiel TSV 1860 München – TSG 1899 Hoffenheim in die Allianz Arena eingeladen wurden (Ergebnis 2:0 für 1860).

Fußballbegeisterte Jugendliche der Jahrgänge 2005 bis 2007 können jeden Montag und Mittwoch um 16 Uhr auf der Schulsportanlage in Niederscheyern ein kostenloses Probetraining absolvieren. pafunddu.de/6477

KATHOLISCHER FRAUENBUND

100-Jahr-Feier mit Fahnenweihe

Das Jubiläumsjahr des Katholischen Deutschen Frauenbundes Zweigverein Pfaffenhofen anlässlich des 100-jährigen Bestehens neigt sich dem Ende zu und es findet in der großen Festveranstaltung am 24. Oktober seinen krönenden Abschluss.

Um 14 Uhr lädt der Katholische Frauenbund Pfaffenhofen zum Festgottesdienst mit Fahnenweihe in die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist ein. Im Anschluss daran findet ein Festzug mit der neuen Fahne in Begleitung der Stadtkapelle Pfaffenhofen von der Kirche zum Rathaus statt. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Der Festakt im Rathaus für geladene Gäste mit Festansprache der Landtagsabgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein beendet schließlich die Jubiläumsfeierlichkeiten dieses ereignisreichen Jahres. pafunddu.de/6492

FC TEGERNBACH



Die Fußballerinnen des FC Tegernbach freuten sich bei strahlendem Sonnenschein über den spielentscheidenden Siegtreffer von Laura Ganslgruber gegen den SV Hörgerthausen beim ersten Punktspiel in der Frauen-Freizeitliga am Sonntag, 13. September in Tegernbach. pafunddu.de/6519

BEKANNTMACHUNG**Amtliche
Bekanntmachung:****Freiwilliger Wehrdienst;
Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt

das Bürgerbüro wieder zum 31. März 2016 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: **Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.**

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann bei dem Bürgerbüro der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 30. März 2016 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Ein entsprechendes Formular „Auskunfts- und Übermittlungssperre“ gibt es zum Ausdrucken und Unterschreiben auch auf der städtischen Homepage im Internet www.pfaffenhofen.de unter „Bürgerbüro-online“.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 01.09.2015
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Thomas Herker
Erster Bürgermeister

pafunddu.de/6496

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit vom 01.07. bis 31.08.2015 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 127 Kindern beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

01.07.2015 Melody Joann Geisler, Wolnzach; Franziska Ehrmayr, Schweitenkirchen; Pirmin Frauenholz, Paunzhausen; Elisabeth Ali Ali, Schweitenkirchen
02.07.2015 Helena Maria Rumetshofer, Pfaffenhofen; Theresa Marie Kürzinger, Hettenshausen
04.07.2015 Sami Riad Ouldarbia, Pfaffenhofen
05.07.2015 Arya Lumina Herrmann, Pfaffenhofen
06.07.2015 Leonie Juliana Tabitha Esosa Osa's, Berlin; Katharina Mauermeier, Wolnzach; Leni Stix, Hohenwart; Sophia Neumair, Ilmmünster
08.07.2015 Joel Grunewald, Wolnzach; Tobias Frisch, Wolnzach
09.07.2015 Paula Louisa Schweiger, Reichertshofen
10.07.2015 Marlon Pius Kleinert, Pfaffenhofen; Amelie Maria Eberl, Waidhofen; Johanna Katharina Eberl, Waidhofen
11.07.2015 Marie Sophia Hermann, Scheyern
12.07.2015 Bastian Amann, Rohrbach
13.07.2015 Xaver Sebastian Stark, Hohenwart
14.07.2015 Anthony Phil Martin, Reichertshausen; Milena Seitz, Manching
15.07.2015 Margaretha Eva Marie Hell, Pfaffenhofen; Veronika Sophie Rupprecht, Scheyern; Ludwig Nieder, Pfaffenhofen
17.07.2015 Miran Ensar Sönmez, Pfaffenhofen; Noah Reicheneder, Hohenwart
18.07.2015 Maximilian Aumann, Scheyern

21.07.2015 Georg Gmelch, Paunzhausen
26.07.2015 Valentin Josef Fuchs, Waidhofen
27.07.2015 Vitus Hammerschmidt, Hettenshausen; Pauline Lange, Pfaffenhofen
28.07.2015 Charlotte Tauch, Pfaffenhofen
29.07.2015 Zacharias Beduš, Schweitenkirchen
30.07.2015 Lena Marie Hartl, Wolnzach
01.08.2015 Laurie Elisabeth Barbara Achenbach, Ilmmünster
04.08.2015 Lukas Neagu, Pfaffenhofen; Bartosz Zak, Hettenshausen
05.08.2015 Xaver Greppmeier, Fahrnzhausen; Tabea Janin Jacobs, Allershausen
06.08.2015 Marco Robert Farrar, Rohrbach
07.08.2015 Lennart Johann Leinfelder, Pfaffenhofen; Mathilde Kraus, Wolnzach; Maddox Fabio Guhrenz, Rudelzhausen
08.08.2015 Tobias Behrends, Allershausen; Selinay Martinov, Hettenshausen
09.08.2015 Anna Kirchensteiner, Vierkirchen
10.08.2015 Isabella Leonie Schafstadler, Geisenfeld
12.08.2015 Matilda Dohrmann, Reichertshausen; Yusuf Sarmasik, Allershausen
13.08.2015 Lukas Engl, Paunzhausen
14.08.2015 Mona Steinbichler, Geisenfeld; Josefina Sabine Harzer, Weichs; Fabian Kay Schiller, Vierkirchen
15.08.2015 Lena Sophie Schwarz, Geisenfeld
17.08.2015 Jan Andreas Kornelius Leonidas Ficek, Pfaffenhofen; Larissa Natalie Ogieglo, Reichertshausen
18.08.2015 Amely Wagner, Pfaffenhofen; Elias Weiß, Pfaffenhofen; Hannah Kristin Merbold, Jetzendorf
19.08.2015 Medine Sahin, Schweitenkirchen; Eron Povataj, Geisenfeld
20.08.2015 Karl Frauenholz, Scheyern

21.08.2015 Viktoria Hausler, Geisenfeld
22.08.2015 Laura Marie Lohmeier, Schweitenkirchen
23.08.2015 Laurenz Maximilian Wiedemann, Scheyern; Katharina Bucher, Pfaffenhofen; Jarno Höpp, Hilgertshausen
24.08.2015 Isam Amin El Yania, Scheyern; Sophia Anna Hörnlein, Rohrbach
25.08.2015 Andreas Georg Haas, Reichertshofen; Rea Kadriu, Pfaffenhofen
26.08.2015 Sebastian Huber, Pfaffenhofen
28.08.2015 Liya Anna Kimmich, Pfaffenhofen

Im Juli/August wurden außerdem 44 Eheschließungen beurkundet und eine Lebenspartnerschaft begründet. 30 Trauungen und die Begründung fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt. Sieben Ehen wurden in Ilmmünster, zwei in Hohenwart und fünf in Jetzendorf geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

01.08.2015 Josef Horst Neumair und Katrin Christa Ernstorfer, Pfaffenhofen; Tobias Niermeier und Christina Maria Wittmann, Pfaffenhofen; Stefan Karl Sebastian Ottinger und Iris Fromm, Hohenwart
08.08.2015 Sascha Christian Domke und Jennifer Ulla Hass, Scheyern; Philipp Hannes Breitsameter und Lisa Maria Nägele, Pfaffenhofen
21.08.2015 Jürgen Graf und Anna Maria Gollwitzer, Jetzendorf

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden in den Monaten Juli und August 64 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/6313 und pafunddu.de/6417

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

**Oft gelesen**

Sparda-Bank-Mitarbeiterin übergibt 1.000 Euro an Hospizverein Pfaffenhofen – pafunddu.de/6314
Neuer Pendler-Parkplatz kommt – pafunddu.de/6362
FCT Damen starten mit neuen VR Bayern Mitte Trainingsanzügen in erste Saison – pafunddu.de/6268
Klimaschutzallianz Pfaffenhofen – machen Sie mit! – pafunddu.de/6385
Zwei Baustellen in Pfaffenhofen – pafunddu.de/6372
Einzelschicksale werden lebendig – pafunddu.de/6151
Hopfenkönigin gewählt! – pafunddu.de/6317
Ehrung Kaan Ucak – pafunddu.de/6312
Toller Start fürs Pfaffenhofener Volksfest – pafunddu.de/6418

Die aktivsten Organisationen im Juli/August

vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/176
Klimaschutzinitiative Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/373
Hospizverein Pfaffenhofen e. V. – pafunddu.de/profile/161
FC Tegernbach 1969 e. V. – pafunddu.de/profile/417
Stockerhof Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/80
Stadtbücherei Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/156
Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/89

Registrierung für pafunddu.de: rechts oben auf der Homepage.
Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

Historische Ausstellung



Zum Thema der Rechtsgeschichte der Stadt Pfaffenhofen gibt das Stadtarchiv einen weiteren Band der „Stadtgeschichte(n)“ heraus und richtet dazu eine kleine, aber sehr informative Ausstellung im Foyer des Rathauses aus. Interessanter Aspekt der Rechtsgeschichte wie auch der Ausstellung werden die Burgfriedensteine aus dem Jahr 1689 sein, die derzeit gesichert und restauriert werden. pafunddu.de/6459

WANN UND WO?

Vernissage 16. Oktober | Rathaus | 19.30
 Ausstellung 16. Oktober – 27. November | Eintritt frei | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00, 1. und 3. Sa 9.00 – 12.00

Pfaffenhofener Mobilitätstag



Fahrzeuge von gestern, heute und morgen werden beim ersten Pfaffenhofener Mobilitätstag am 4. Oktober auf dem oberen Hauptplatz präsentiert. Parallel zur Herbstdukt und dem verkaufsoffenen Sonntag bekommen die Besucher im Herzen der Kreisstadt die Möglichkeit, sich über aktuelle Fahrzeugmodelle und -klassen der verschiedenen Herstellerfirmen sowie das Serviceangebot der örtlichen Händler zu informieren. Außerdem präsentiert die Bundeswehr Einsatzfahrzeuge und der ADAC informiert. Eine große Rolle spielen auch Elektrofahrzeuge und E-Bikes. pafunddu.de/6399

WANN UND WO?

4. Oktober | Oberer Hauptplatz | 13.00 – 18.00

Theater- und Filmprojekt macht Einzelschicksale lebendig

70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs beschäftigt sich ein Theater- und Filmprojekt mit der NS-Zeit in Pfaffenhofen und lässt Einzelschicksale lebendig werden. Die Aufführungen finden „open air“ in der Innenstadt statt und daher laufen auch die Proben direkt vor Ort, also z. B. am Haus der Begegnung und auf dem Hauptplatz. Passanten sollten sich daher von „Braunhemden“ oder Ähnlichem in Zusammenhang mit diesem Kunstprojekt nicht irritieren lassen.

Initiator ist der Fernsehredakteur Markus Stampfl aus Ilimmünster. Sein Anliegen ist es, das Denkmal am Haus der Begegnung, in dem Opfer und Täter gleichermaßen Mahnmal für zukünftige Generationen sind, in Bildern lebendig werden zu lassen und so an historische Ereignisse zu erinnern.

Die Inszenierung ist, wie das Denkmal selbst, auf der Grundlage von Reinhard Haiplik's Buch „Pfaffenhofen unterm Hakenkreuz“ entstanden. Die einzelnen Szenen behandeln die 16 Tafeln



des Denkmals sowie weitere ausgewählte Passagen aus dem Buch. Die Schauspieler kommen vom Theaterspielkreis Pfaffenhofen und mehreren Theatervereinen der Umgebung.

Die Inszenierung hat die Form eines szenischen Stadtrundgangs, bei dem auch Musik eine wesentliche Rolle spielt: Geigenmusik von Judith Spindler und eine eigene Komposition von Stadtkapellenleiter Manfred Leopold werden die Aufführung atmosphärisch unterstützen. pafunddu.de/6372

WANN UND WO?

9. – 11. und 16. – 18. Oktober
 Treffpunkt: Denkmal am Haus der Begegnung | 10 €
 Fr 20.00, Sa 18.00, So 14.00

Spiel und Spaß rund ums Buch



„Bücherwürmchen“, das erstmals im Frühjahr dieses Jahres durchgeführte Eltern-Kind-Projekt zur frühkindlichen Leseförderung, richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Im Mittelpunkt der fünf Gruppenstunden in der Stadtbücherei steht immer ein Bilderbuch, das gemeinsam angeschaut, gelesen und kindgerecht erarbeitet wird.

Interessenten melden sich am besten telefonisch oder persönlich in der Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Tel. 08441 782240. pafunddu.de/6252

WANN UND WO?

2./9./16./23./30. Oktober | Stadtbücherei | 9.30 – 10.15

2 Autoren auf der Lesebühne



Gleich zwei Autoren werden im Oktober auf der Pfaffenhofener Lesebühne präsentiert: Der deutsch-polnische Autor Artur Becker (Foto) liest am 9. Oktober um 20 Uhr aus seiner Novelle „Sieben Tage mit Lidia“, die ein facettenreiches Porträt Venedigs darstellt und sich obendrein mit der schwierigen Lage polnischer Schriftsteller um 1980 beschäftigt. Am 29. Oktober erleben die Zuschauer dann Krimi und Kabarett mit Bestseller-Autor Jörg Maurer, der den siebten und neuesten Fall seines Kult-Ermittlers Hubertus Jennerwein vorstellt. pafunddu.de/5159

WANN UND WO?

9. Oktober | Bierwirtschaft Alte Eiche
 29. Oktober | Festsaal Rathaus | 20.00

Klavierabend Mariya Kim



Die neue Saison der Pfaffenhofener Rathauskonzerte umfasst wieder fünf Klassikkonzerte im Festsaal des Rathauses und ein Zusatzkonzert in der Spitalkirche. Den Auftakt bildet am 18. Oktober ein Klavierabend von Mariya Kim. Die begabte und gefragte ukrainische Pianistin spielte schon weltweit mit namhaften Orchestern. Nun macht sie in Pfaffenhofen Station und erfreut ihr Publikum mit Stücken von Schumann, Clementi und Rachmaninoff. Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 8,50 Euro) gibt es ab 5. Oktober im Bürgerbüro im Rathaus. pafunddu.de/6471

WANN UND WO?

18. Oktober | Festsaal Rathaus | VVK
 15 € / 8,50 € | 20.00

10. Beatboard Skatecontest



Der Skatewettbewerb „beatboard“ findet am 17. Oktober bereits zum zehnten Mal statt. Die lokale Skatergemeinschaft und die Stadtjugendpflege veranstalten den Skatecontest samt Aftershowparty mit Bands und DJs diesmal komplett in der Skatehalle am Ambergerweg. Startschuss ist um 12 Uhr. Zuvor können sich junge und ältere Amateur- und Profiskater ab 11 Uhr gegen eine Startgebühr von zehn Euro anmelden. Der Eintritt für Zuschauer beträgt vier Euro inklusive der Party. Mehr Info: www.skatehalle-pfaffenhofen.de. pafunddu.de/6482

WANN UND WO?

17. Oktober | Skatehalle Ambergerweg
 Teiln. 10 €, Zuschauer 4 € | 12.00

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. OKTOBER

Artothek-Ausleihe
Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

2. OKTOBER

Vernissage „Fotografie ohne Film und Pixel“ von Herbert Hafner
Städtische Galerie | 19.30

3. OKTOBER

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Herbert und Schnipsi

Stockerhof | VVK 25 € | 20.00

4. OKTOBER

Dult und verkaufsoffener Sonntag
Innenstadt | Dult 10.00 – 18.00
offene Geschäfte 13.00 – 18.00

Mobilitätstag 2015

Oberer Hauptplatz | 13.00 – 18.00
(→ S. 11)

6. OKTOBER

Seniorencafé mit Reisebericht
Ev. Gemeindezentrum | 14.30

Treffen Heimat- und Kulturkreis

Anbau Spitalkirche | 18.30

Vortrag „Verweigerter Gastfreundschaft? Deutschland und seine Flüchtlinge inmitten eines weltweiten Dramas“
Kath. Pfarrheim | 19.30

7. OKTOBER

„Café Lebensmut“ des Hospizvereins
Hofbergcafé | 15.00 – 17.00

Lesung „Wortgewandt – ein bunter Teppich lokaler Literatur“
Hofbergsaal | 19.30

9. OKTOBER

Pfaffenhofener Lesebühne: Artur Becker „Sieben Tage mit Lidia“
Gaststätte Alte Eiche, Ingolstädter Str. 36 | VVK 6 / 4 €, AK 8 / 5 € | 20.00
(→ S. 11)

1. Dellnhauser Gstanzlsingen

Stockerhof | VVK 17 € | 20.00

Rock-Comedy „AKASCHT“

Intakt Musikbühne | VVK 15 / AK 18 €
20.30 (Einlass 19.00)

10. OKTOBER

Bunkerführungen
Fernmeldebunker | Nur mit Anm. Tel. 08441 4055010 | 11.00 und 13.00

Heimat- und Kulturkreis: Wanderung zu den Totenbrettern in Menzenpriell
Treffpunkt Alter Wirt in Vieth | 14.00

Café am Samstag für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung

BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
Anm. Tel. 0151 57610825 | 15.00

Operngala „Voilà! Opera!“

Festsaal des Rathauses | 18 / 14 € plus VVK-Gebühr | 19.30

11. OKTOBER

Herbstflohmarkt rund ums Kind
Kindergarten Maria Rast, Schrobenshausener Str. 22 | 13.00 – 17.00

13. OKTOBER

Volkstanz im Seniorenbüro
Hofbergsaal | 14.00

Baustellenführung Gartenschau

Treffpunkt Bürgerpark Weiherer Straße
Anm. Tel. 08441 408270 | 17.00

Offener Oasenabend

Kath. Pfarrheim | 19.30

14. OKTOBER

Gesprächsabend: Dietrich Bonhoeffer – Theologe und „Heiliger“
Ev. Gemeindezentrum | 19.30

15. OKTOBER

Seniorenbüro: Moschee-Führung
Moschee Hohenwarter Str. 104 | Anm. Seniorenbüro, Tel. 08441 87920 | 9.45

16. OKTOBER

Ausstellungseröffnung „Rechtsgeschichte und Burgfriedensteine“
Rathausfoyer | 19.30
(→ S. 11)

17. OKTOBER

Klimaschutztag
Hauptplatz u. Rathaus | 9.00 – 22.00
(→ S. 5)

Baustellenführung Gartenschau

Treffpunkt Bürgerpark Weiherer Straße
Anm. Tel. 08441 408270 | 10.00

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour

Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Skatecontest „Beatboard“

Skatehalle, Ambergerweg | 12.00
(→ S. 11)

Offene Gartenschau-Baustelle

Bürgerpark Weiherer Straße | 14.30
(→ S. 6)

Konzert Mathias Kellner

Intakt Musikbühne | VVK 18 / AK 22 €
20.30 (Einlass 19.00)

18. OKTOBER

Seniorenbüro: Sonntagscafé
Hofbergsaal | 14.30

Klassikkonzert „3mal 10 musikalische Finger“

Ev. Gemeindezentrum | 18.30

1. Rathauskonzert: Mariya Kim

Festsaal des Rathauses | VVK Bürgerbüro 15 / 8,50 € | 20.00
(→ S. 11)

20. OKTOBER

Vortrag „Planetenbesuch“
Ev. Gemeindezentrum | 14.30

23. OKTOBER

Kinderdisco „Fluch der Karibik“
Ev. Gemeindezentrum | 16.00 – 18.30

24. OKTOBER

Bunkerführungen
Fernmeldebunker | Nur mit Anm. Tel. 08441 4055010 | 11.00 und 13.00

100-Jahr-Feier Kath. Frauenbund

Stadtpfarrkirche und Rathaus | 14.00
(→ S. 9)

25. OKTOBER

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

BigBand-Konzert der Stadtkapelle

Festsaal des Rathauses | 16.30

26. OKTOBER

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
18.30 – 20.00

28. OKTOBER

Tanztreff im Seniorenbüro
Hofbergsaal | 14.00

Hospizverein: Vortrag „Patientenrechte am Lebensende“

Hofbergsaal | 19.30

Helmut Schleich – „Ehrlich!“

Stockerhof | VVK 25 € | 20.00 (Einlass 18.00)

29. OKTOBER

Pfaffenhofener Lesebühne: Krimi und Kabarett mit Jörg Maurer
Festsaal des Rathauses | VVK 9 / 6 €, AK 11 / 8 € | 20.00 (Einlass 19.30)
(→ S. 11)

30. OKTOBER

Vernissage „Verstand / Gefühl“ von Gottfried Müller
Städtische Galerie | 19.30

THEATER:

1./2./3./4. OKTOBER

Komödie „A Bar, mitt'n z'Minga“
Kolpinghaus, Auenstraße 50 | VVK Tel. 08441 277889 | 20.00

ENERGIE FÜR ALLE WOCHE (EFA)

11. – 18. OKTOBER

Energiewendekongress
Stockerhof, Münchener Str. 86
(→ S. 9)

BÜCHERFLOHMARKT:

13. – 17. OKTOBER

Flohmarkt in der Kreisbücherei
Kreisbücherei, Scheyerer Str. 51

AUSSTELLUNGEN:

20. SEPTEMBER – 11. OKTOBER

„Camera Obscura“
Kulturhalle, Ambergerweg | Do – Sa 3 €, So/Feiertag 1 € | Do/Fr 16.00 – 19.00, Sa/So/Feiertag 15.00 – 18.00

20. SEPTEMBER – 18. OKTOBER

„Signierte Bücher“
Stadtbücherei im Haus der Begegnung
Di 18.00 – 20.00, Mi 9.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00, Do 15.00 – 17.00, Fr 17.00 – 19.00, So 9.30 – 11.30

3. – 25. OKTOBER

„Fotografie ohne Film und Pixel“ von Herbert Hafner
Städtische Galerie | Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 | Eintritt frei

31. OKTOBER – 22. NOVEMBER

„Verstand / Gefühl“: Zeichnungen von Gottfried Müller
Städtische Galerie | Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30, Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 | Eintritt frei

16. OKTOBER – 27. NOVEMBER

Rechtsgeschichte und Burgfriedensteine
Rathausfoyer | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00, 1.+3. Sa 9.00 – 12.00
(→ S. 11)

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf pafundu.de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 28.10. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für November 2015 bis spätestens 05.10. in den Veranstaltungskalender auf pafundu.de einzutragen.